

Loncor Resources: Jüngstes Bohrloch durchschneidet signifikante Mächtigkeiten und Gehalte in mehreren Goldzonen

26.05.2021 | [IRW-Press](#)

- Die Ergebnisse umfassen 20,00 Meter mit einem Gehalt von 4,21 Gramm Gold pro Tonne (g/t) (einschließlich 11,0 Meter mit einem Gehalt von 6,91 g/t Gold) und 17,30 m mit einem Gehalt von 2,48 g/t Gold (einschließlich 8,20 Meter mit einem Gehalt von 4,71 g/t Gold).

- Loncor informiert ebenfalls über den aktuellen Stand der Exploration im Rahmen des Joint-Ventures mit [Barrick Gold](#)

Toronto, 25. Mai 2021 - [Loncor Resources Inc.](#) (Loncor oder das Unternehmen) (TSX: LN; OTCQX: LONCF; FWB: LO51) freut sich, weitere signifikante Analyseergebnisse aus dem Bohrprogramm auf dem zu 84,68 Prozent unternehmenseigenem Imbo-Projekt im östlichen Teil des Ngayu-Grünsteingürtels in der Demokratischen Republik Kongo bekannt zu geben.

Das Bohrloch LADD013 durchschnitten einen Abschnitt von 20,00 m mit einem Gehalt von 4,21 Gramm Gold pro Tonne (g/t) (einschließlich 11,00 m mit einem Gehalt von 6,91 g/t Gold), 17,30 m mit einem Gehalt von 2,48 g/t Gold (einschließlich 8,20 m mit einem Gehalt von 4,71 g/t Gold) und 7,04 m mit einem Gehalt von 2,68 g/t Gold.

Die mineralisierten Abschnitte aus dem Bohrloch LADD013 sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Bohrlochnummer	von (m)	bis (m)	durchschnittliche Mächtigkeit (m)	Goldgehalt (g/t)
LADD013	394,06	401,10	7,04	2,68
LADD013	418,65	438,65	20,00	4,21
LADD013	419,75	430,75	11,0	6,91
einschließlich				
LADD013	452,30	469,60	17,30	2,48
LADD013	457,35	465,55	8,20	4,71
schließlich				

Das Bohrloch LADD013 hatte zu Beginn der Bohrung eine Neigung von minus 72 Grad und einen Azimut von 218 Grad. Neigung und Azimut wurden in regelmäßigen Abständen von 30 Metern gemessen. Der gesamte Kern war orientiert, und laut Schätzungen entsprechen die wahren Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte ungefähr 85 Prozent der durchschnittlichen Mächtigkeiten. Alle angetroffenen Gehalte sind nicht gedeckelt bei einer maximalen internen Verdünnung von höchstens 4 m Bohrlänge. Das Bohrloch LADD013 durchschnitten die Goldmineralisierung in einer Tiefe von ungefähr 65 m unterhalb des Tagebaumodells (siehe Abbildung 1 unten).

Peter Cowley, President von Loncor, kommentierte diese neuesten Bohrergebnisse wie folgt: Das Bohrloch LADD013 zielte auf den nordwestlichen Rand der Mineralisierung, traf jedoch auf eine größere, als erwartete Mächtigkeit des gebänderten Eisensteinpakets sowie auf bessere Goldgehalte aufgrund der zunehmenden höhergradigen Zonen des erbohrten Verdrängungsgesteins. Dies deutet darauf hin, dass die Mineralisierung flacher nach Nordwesten abtaucht als das zuvor angenommene subvertikale Abtauchen in die Tiefe (siehe Abbildungen 1, 2 und 3 unten). Unser Fokus liegt jetzt darauf, bedeutende Untertageressourcen in der Tiefe unterhalb des Tagebau-Grubenmodells mit seiner vermuteten Ressource von 3,15 Millionen Unzen Gold zu

definieren, wo höhere Goldgehalte durchschnitten werden.

Die Goldmineralisierung bei Adumbi steht in Zusammenhang mit einer mächtigen (bis zu maximal 130 Meter) Schicht aus einer zwischengelagerten, gebänderten Eisensteinformation (BIF) sowie Quarz-Carbonat- und Clorit-Schiefer, wobei in einer stark alterierten, kieseligen Einheit, die als Replaced Rock (RP/Verdrängungsgestein) bezeichnet wird, Abschnitte mit höheren Gehalten vorliegen. Hier wurde die lithologische Beschaffenheit des primären Muttergesteins vollständig durch strukturelle Deformation und Alteration zerstört. Eingesprengte Sulfidvergesellschaftungen beinhalten Pyrit, Pyrrhotin und Arsenopyrit und können stellenweise bis zu 20 Prozent des gesamten Gesteins ausmachen.

Das Ziel des aktuellen Bohrprogramms bei Adumbi besteht darin, zusätzlich zu den aktuell vermuteten Mineralressourcen in Höhe von 3,46 Millionen Unzen Gold beim zu 84,68 Prozent unternehmenseigenen Imbo-Projekt, welches die Lagerstätten Adumbi, Kitege und Manzako umfasst (vermutete Mineralressourcen von insgesamt 43,0 Millionen Tonnen mit 2,51 g/t Gold in diesen drei Lagerstätten), weitere Mineralressourcen abzugrenzen

Joint-Venture mit Barrick Gold

Loncor erhielt Explorationsberichte von seinem Joint-Venture-Partner Barrick Gold, der das Joint-Venture mit Loncor leitet und finanziert. Es umfasst mehrere Joint-Venture-Verträge und deckt ungefähr 2.000 Quadratkilometer des archaischen Ngay-Grünsteingürtels (das Joint-Venture) ab. Dieses Joint Venture-Gebiet umfasst nicht das Imbo-Projekt von Loncor, welches die Lagerstätte Adumbi einschließt, Loncors Lagerstätte Makapela oder Loncors Prospektionsgebiet Yindi.

Wie bereits bekannt gegeben, begann Barrick ein Erkundungsbohrprogramm in einer Anzahl von Prospektionszielen im Ngayu-Grünsteingürtel und grenzte weitere vorrangige Ziele für Folgebohrungen ab. Nach Abschluss der Erkundungsbohrungen in Yambenda/Yasua und Mokepa wurden in Yambenda/Yasua, Mokepa und Mongaliema vorrangige Ziele entwickelt.

In Yambenda wurde mit vier Bohrsektionen ein 3,6 km langer Teil des 9,5 km langen anomalen Bodenkorrors überprüft. Alle Bohrungen durchschnitten eine Mineralisierung, die mit nach Westnordwest streichenden Scherstrukturen in Zusammenhang standen, die sich in einer Kontaktzone zwischen der gebänderten Eisensteinformation und Vulkanosedimenten einschließlich Konglomeraten entwickelten (eine ähnliche Wirtsgesteinsparagenese findet man in der Kibali-Mine). Zu den besten Bohrabschnitten zählen 14 m mit einem Gehalt von 0,85 g/t Gold in YBDD0001, 49 m mit einem Gehalt von 0,52 g/t Gold und 14,5 m mit einem Gehalt von 1,38 g/t Gold in YBDD0002 und 35,05 m mit 0,60 g/t Gold in YBDD0006.

In Mokepa wurden sechs Erkundungsbohrungen niedergebracht, wobei die besten Bohrlöcher 19 m mit einem Gehalt von 1,04 g/t Gold (Bohrloch ADDD0001) und 46,7 m mit einem Gehalt von 1,32 g/t Gold (Bohrloch ADDD0002) lieferten. Obwohl große mineralisierte Goldsysteme sowohl in Yambenda als auch in Mokepa umrissen wurden, lagen die Gehalte der Bohrergebnisse unter Barricks Tier-1-Mindest-Goldgehalte. Aufgrund dessen sind keine weiteren Arbeiten bei diesen beiden Zielen geplant.

In Mongaliema ist das Zielgebiet eine nach Westnordwest streichende Scherzone, die in alterierten Metasedimenten mit hornsteinführenden Einheiten in der Nähe des Kontakts einer Dolerit-Intrusion liegt. Das Ausheben von Schürfruben hat gezeigt, dass ein Großteil des Gebiets von einer mächtigen Schicht aus umgelagertem Material bedeckt ist, die die Erkundung in Oberflächennähe behindert. Südwestlich des Schürfrubens, der 32 m mit einem Gehalt von 1,37 g/t Gold lieferte, wurden Schürfruben angelegt. Die Ergebnisse aus diesen über 5 m tiefen Gruben bestätigten die südwestliche Ausdehnung unter mächtigem umgelagertem alluvialem Material mit einem durchschnittlichen hohen Gehalt von 18,13 g/t Gold aus elf Proben. Weitere Arbeiten sind aufgrund der bisher in Mongaliema erhaltenen Ergebnisse gerechtfertigt.

Barrick Gold hat Loncor nun darüber informiert, dass es die Exploration auf dem Joint Venture-Gelände nicht fortsetzen wird. Loncor wird die Ergebnisse des Joint-Venture-Programms mit Barrick bewerten, um festzustellen, ob eine weitere Exploration durch Loncor auf dem Joint Venture-Gelände gerechtfertigt ist. Insbesondere das Ziel Mongaliema, das nur sieben Kilometer von Loncors Lagerstätte Makapela entfernt ist, die eine angedeutete Mineralressource von 614.200 Unzen Gold (2,20 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 8,66 g/t Gold) und eine vermutete Mineralressource von 549.600 Unzen Gold (3,22 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,30 g/t Gold) umfasst, wird von Loncor weiter erkundet, zumal Barrick auf diesem vielversprechenden Zielgebiet nicht gebohrt hat. Mongaliema wird evaluiert, um festzustellen, ob es ein Ressourcenpotenzial besitzt, um mit der nahegelegenen Lagerstätte Makapela kombiniert zu werden. Der hohe Goldgehalt der Lagerstätte Makapela bietet auch die Möglichkeit, dass Material dieses Vorkommens zu einer zentralen Aufbereitungsanlage in Adumbi zu transportieren.

Loncors Ziel ist es, Adumbis derzeitige vermutete Ressource von 3,15 Millionen Unzen (41,316 Millionen

Tonnen mit einem Gehalt von 2,37 g/t Gold) weiter auszudehnen und zu verbessern und in diesem Quartal mit einer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) von Adumbi zu beginnen.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (QA/QC) in Bezug auf die Bohrergebnisse aus der Lagerstätte Adumbi

Die Bohrkernproben für die Analyse wurden in Abschnitten von maximal einem Meter entnommen und mit einer Diamantsäge geteilt, wobei jeweils eine Hälfte des Kerns von den Geologen des Unternehmens in einen versiegelten Beutel gegeben und zur Probenaufbereitungsanlage des Unternehmens vor Ort gebracht wurde. Die Kernproben wurden dann zerkleinert, bis sie zu 80 Prozent eine Siebgröße von 2 Millimeter passierten. Anschließend wurden sie geteilt und eine Hälfte mit bis zu 1,5 Kilogramm Probengewicht wurde zu 90 Prozent auf eine Siebgröße von 75 Mikrometer pulverisiert.

Rund 150 Gramm der pulverisierten Probe wurden dann an die unabhängige Laboreinrichtung von SGS Laboratory in Mwanza (Tansania) überstellt. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe an 50-Gramm-Teilproben. Etwaige hochgradige Analyseergebnisse, die mittels Brandprobe erzielt worden waren, wurden darüber hinaus durch eine Analyse mittels Siebbrandprobe verifiziert. Im Rahmen der QA/QC-Maßnahmen des Unternehmens wurden den Probenchargen vor der Übergabe an SGS Laboratory international anerkannte Norm-, Leer- und Doppelproben beigelegt.

Qualifizierter Sachverständiger

Peter N. Cowley, President von Loncor, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101. Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Abbildung 1: Längsschnitt der Adumbi-Lagerstätte Blickrichtung Nordosten, wobei die Konturen das Produkt von Gehalt des Bohrlochs (g/t) und der wahren Mächtigkeit (Meter) darstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58592/Loncor_25may2021_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Draufsicht geologische Interpretation der Adumbi-Lagerstätte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58592/Loncor_25may2021_DEPRcom.002.png

Abbildung 3: Geologischer Profilschnitt A-B, der Zunahme des Gehalts in höhergradigem Verdrängungsgestein in der Tiefe in Bohrloch LADD013 hervorhebt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58592/Loncor_25may2021_DEPRcom.003.png

Technische Berichte

Weitere Informationen zum Imbo-Projekt des Unternehmens (einschließlich der Adumbi-Lagerstätte) sind im technischen Bericht der Minecon Resources and Services Limited vom 17. April 2020 mit dem Titel Independent National Instrument 43-101 Technical Report on the Imbo Project, Ituri Province, Democratic Republic of the Congo enthalten. Eine Kopie dieses Berichts ist bei SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov erhältlich. Zusätzliche Informationen zur aktuellen Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Adumbi sind in der Pressemeldung des Unternehmens vom 27. April 2021 enthalten. Eine Kopie dieser Mitteilung ist bei SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov erhältlich.

Weitere Informationen zum Makapela-Projekt des Unternehmens und zu bestimmten anderen Konzessionsgebieten des Unternehmens im Ngayu-Goldgürtel sind im technischen Bericht der Venmyn Rand (Pty) Ltd vom 29. Mai 2012 mit dem Titel Updated National Instrument 43-101 Independent Technical Report on the Ngayu Gold Project, Orientale Province, Democratic Republic of the Congo enthalten. Eine Kopie dieses Berichts ist bei SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov erhältlich.

Über Loncor Resources

Loncor ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ngayu-Grünsteingürtel im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo (die DRK) gerichtet ist. Das Loncor-Team verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Arbeitserfahrung in der DRK.

Loncors wachsende Ressourcenbasis im Ngayu-Gürtel umfasst derzeit die Projekte Imbo und Makapela. Auf

dem Imbo-Projekt verfügen die Adumbi-Lagerstätte und zwei benachbarte Lagerstätten über eine vermutete Mineralressource von 3,466 Millionen Unzen Gold (42,996 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,54 g/t Gold), wobei 84,68 Prozent dieser Ressource auf Loncor entfallen. Loncor führt derzeit ein Bohrprogramm bei der Lagerstätte Adumbi durch, um zusätzliche Mineralressourcen abzugrenzen.

Das Makapela-Projekt (das zu 100 Prozent im Besitz der Loncor ist und etwa 50 km vom Imbo-Projekt entfernt liegt) verfügt über eine angedeutete Mineralressource von 614.200 Unzen Gold (2,20 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 8,66 g/t Gold) und eine vermutete Mineralressource von 549.600 Unzen Gold (3,22 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,30 g/t Gold).

Nähere Informationen:

[Loncor Resources Inc.](#)

CEO Arnold Kondrat

Tel.: + 1 (416) 366 7300

www.loncor.com

Peter Cowley, President

Tel.: +44 7904540876

John Barker, VP of Business Development

Tel.: +44 7547 159 521

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder vorhersieht, dass sie in der Zukunft stattfinden werden oder können (einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen zu den Bohrergebnisse aus der Lagerstätte Adumbi, Mineralressourcenschätzungen, der Steigerung bzw. Aufwertung von Mineralressourcen bei Adumbi, der Aufnahme einer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) von Adumbi, einer möglichen Mineralisierung,; Explorationsergebnisse im Rahmen des Joint-Ventures mit Barrick, potenziellen Goldentdeckungen, Bohrzielen, Explorationsergebnissen und zukünftigen Explorationen und Erschließungen), sind zukunftsgerichtete Informationen. Diese zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider, die auf Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen besprochenen abweichen, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Konsequenzen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations- (einschließlich Bohrungen) oder Erschließungsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; die Möglichkeit, dass sich Bohrprogramme verzögern; dass die Aktivitäten des Unternehmens durch die fortgesetzte Ausbreitung des jüngsten weit verbreiteten Ausbruchs von Atemwegserkrankungen, die durch einen neuartigen Stamm des Coronavirus (COVID-19) verursacht werden, negativ beeinflusst werden könnten, einschließlich der Fähigkeit des Unternehmens, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen; Risiken in Zusammenhang mit der Explorationsphase der unternehmenseigenen Konzessionsgebiete; Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten von in Zukunft benötigten Finanzierungen; das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Mineralressourcen (die Zahlen des Unternehmens zu den Mineralressourcen sind Schätzungen, und es kann nicht zugesichert werden, dass die angegebenen Goldgehalte produziert werden); Veränderungen auf den Weltgold- oder Aktienmärkten; politische Entwicklungen in der DRK; Goldgewinnung, die geringer sind als die, die aus den bisher durchgeführten metallurgischen Tests hervorgehen (es kann nicht garantiert werden, dass Goldgewinnungsraten in kleinen Labortests in großen Tests unter Vor-Ort-Bedingungen oder während der Produktion dupliziert werden); Währungsschwankungen; Inflation; Änderungen der Bestimmungen, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterlangung der erforderlichen Projektgenehmigungen; die Ungewissheiten bei der Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten sowie die anderen Risiken, die unter der Überschrift Risk Factors und an anderer Stelle im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 20-F vom 31. März 2021 angeführt sind. Der Jahresbericht kann auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov eingesehen werden. Zukunftsgerichtete Informationen beziehen sich nur auf das Datum, an dem sie zur Verfügung gestellt werden, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus

anderen Gründen, es sei denn, geltende Wertpapiergesetze schreiben dies vor. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die den zukunftsgerichteten Informationen zugrunde liegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Informationen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheit kein unangemessenes Vertrauen in solche Informationen gesetzt werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/345082--Loncor-Resources--Juengstes-Bohrloch-durchschneidet-signifikante-Maechtigkeiten-und-Gehalte-in-mehreren-Go>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).